

Qualitätsbericht

Fakultät	Ingenieurwissenschaften
Studiengang	Ingenieurwissenschaften
Verfahren	Konzeptakkreditierungsverfahren
Datum der Begehung	07.09.2022
Datum des Beschlusses	29.09.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Formalia	3
2. Kurzprofil des Studiengangs	4
3. Begutachtungsverfahren	5
3.1 Rechtliche Grundlagen	5
3.2 Allgemeiner Ablauf des Verfahrens	5
3.3 Besonderheiten im Verfahrensablauf	6
3.4 Beteiligte Gremien	6
4. Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtengremiums	7
4.1 Gesamteindruck zur Studienqualität	7
4.2 Beschlussempfehlung der Gutachtengruppe	8
4.3 Kriterien abgeleitet aus Absolventenbefragungen	9
5. Beschluss der Hochschulleitung	10

1. Formalia

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof	
Standort	Hof
Fakultät	Ingenieurwissenschaften
Bündelverfahren / Name des Bündels	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Studiengang (Name/Bezeichnung; ggf. inkl. Namensänderungen)	Ingenieurwissenschaften
URL des Studiengangs	https://www.hof-university.de/studieninteressierte/studienangebot/ingenieurwissenschaften-modular-beng.html?gclid=EAlaIQobChMIn_-z5uK0-gIV-fRkGAB010gUZEAAAYASAAEgLvPPD_BwE
Abschlussgrad / Abschlussbezeichnung	Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Profil des Studiengangs	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="checkbox"/> online / Fernstudium <input checked="" type="checkbox"/> Vollzeit <input type="checkbox"/> berufsbegleitend/Teilzeit Dual: <input checked="" type="checkbox"/> Studium mit vertiefter Praxis <input checked="" type="checkbox"/> ausbildungsintegrierendes Verbundstudium Master: <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend <input type="checkbox"/> anwendungs- <input type="checkbox"/> forschungsorientiert <input type="checkbox"/> international <input type="checkbox"/> intensiv <input type="checkbox"/> Kombinationsstudiengang <input type="checkbox"/> Double Degree / Joint Degree Kooperation: <input type="checkbox"/> mit nichthochschulischen Einrichtungen <input type="checkbox"/> mit anderen Hochschulen
Aufnahme des Studienbetriebs am	01.10.2022 (WS 2022/2023)
Regelstudienzeit in Semestern	7
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	210
Aufnahmekapazität (maximale Anzahl der Studienplätze)	250 <input type="checkbox"/> pro Semester <input checked="" type="checkbox"/> pro Jahr
Durchschnittliche Anzahl der Studienanfänger (seit der letzten Akkreditierung)	/ <input type="checkbox"/> pro Semester <input type="checkbox"/> pro Jahr
Durchschnittliche Anzahl der Absolvent/innen (seit der letzten Akkreditierung)	/ <input type="checkbox"/> pro Semester <input type="checkbox"/> pro Jahr
Erstakkreditierung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Reakkreditierung-Nummer	/
Prüfbericht formale Kriterien vom	08.09.2022
Gutachten fachlich-inhaltliche Kriterien vom	07.09.2022

2. Kurzprofil des Studiengangs

Die Fakultät Ingenieurwissenschaften der Hochschule Hof hat mit dem neu eingerichteten modularisierten Bachelorstudiengang Ingenieurwissenschaften (B.Eng.) ein attraktives, inhaltlich aktuelles und flexibles Studiengangskonzept geschaffen, mit dem sie über ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen grundständigen Ingenieurstudiengängen verfügt. Durch eine einheitliche, transparente Studiengangstruktur werden vormals einzelne Studiengänge, wie Umwelttechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen, in den Basismodulen strukturell vereint.

Das modulare Konzept des Bachelorstudiengangs Ingenieurwissenschaften besteht neben der zweisemestrigen gemeinsamen Orientierungsphase aus den Bausteinen „Basics“ (allgemeine fachliche Grundlagen), Major 1 (spezielle fachliche Grundlagen), Major 2 (vertiefende Schwerpunkte) und Minor (frei wählbarer Ergänzungsblock) sowie einer Praxisphase. Angeboten werden die Studienrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau, Umwelttechnik, Werkstofftechnik und Wirtschaftsingenieurwesen. Es ist möglich, die Entscheidung für eine bestimmte Studienrichtung nicht bereits zu Studienbeginn, sondern erst zu einem späteren Zeitpunkt – im Anschluss an das zweite Studiensemester – zu treffen, was den Studierenden die Studienentscheidung und Orientierung erleichtert.

Der Bachelorstudiengang Ingenieurwissenschaften vermittelt den Studierenden das notwendige aktuelle Know-how, sowie die fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen, um erfolgreich in technischen Berufen zu arbeiten, den digitalen Wandel aktiv zu gestalten und eigenständig neue Impulse für Innovationen zu setzen. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Prozesse und Technologien aus ihrer gewählten Studienrichtung zielorientiert anzuwenden und ihr aktuelles Wissen erfolgreich in technische Aufgabenstellungen einzubringen. Sie sind mit allen ingenieurwissenschaftlichen Trendthemen vertraut und können diese im Unternehmensumfeld zukunftsorientiert umsetzen.

3. Begutachtungsverfahren

3.1 Rechtliche Grundlagen

Das rechtliche Fundament des Akkreditierungssystems bilden der Staatsvertrag über die Organisation eines gemeinsamen Akkreditierungssystems zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen vom 01.01.2018, die Musterrechtsverordnung vom 07.12.2017 und das Gesetz über die Stiftung Akkreditierungsrat (Akkreditierungsratsgesetz).

Basierend auf dem Studienakkreditierungsstaatsvertrag haben die Bundesländer Studienakkreditierungsverordnungen erlassen. Auf Grundlage von Art. 7 Absatz (4) des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) gilt in Bayern die Bayrische Studienakkreditierungsverordnung - BayStu-dAkkV.

3.2 Allgemeiner Ablauf des Verfahrens

Interne Konzeptakkreditierung

Wird ein neuer Studiengang eingerichtet, so hat dieser an der Hochschule Hof das regelhaft im Prozess „Interne Konzeptakkreditierung“ hinterlegte Qualitätssicherungsverfahren durchlaufen:

- Erstellung Studiengangkonzept durch die (designierte) Studiengangleitung
- Auswahl externe Gutachtende (1 Vertretung Wissenschaft / Professorenschaft, 1 Vertretung berufliche Praxis, 1 Vertretung Studierendenschaft, ggf. 1 Vertretung Absolvent:in Hochschule Hof) durch die Stabsstelle QM, Studiengangleitung kann Befangenheit von Gutachtenden melden
- Prüfung auf Unbefangenheit der Gutachtenden, Gutachterbenennung durch Stabsstelle QM
- Prüfung der formalen Kriterien gemäß BayStuAkkV Teil 2 durch die Stabsstelle Qualitätsmanagement, Erstellung Prüfbericht
- Begehung der Gutachtenden mit Studiengangleitung, (zukünftig) lehrenden Professor:innen, Studiendekan:in, Dekan:in, Vizepräsident:in Lehre, koordiniert durch Stabsstelle QM
- Gutachtenerstellung zu den fachlich-inhaltlichen Kriterien gemäß BayStuAkkV Teil 3 und Bewertung der formalen Kriterien durch die Gutachtendengruppe
- Möglichkeit der Stellungnahme seitens der Studiengangleitung
- Entscheidung über Akkreditierung, Auflagen, Fristen und Empfehlungen durch die Hochschulleitung
- Erfüllung der Auflagen durch die Studiengangleitung
- Entscheidung über die die Erfüllung der Auflagen und die Akkreditierung durch die Hochschulleitung
- nach Beschluss der Hochschulleitung Möglichkeit der Beschwerde durch alle Prozessbeteiligten

- Veröffentlichung des Qualitätsberichts auf der Website der Hochschule und der Akkreditierungs-Datenbank.

Das Verfahren wird zwei Semester vor der geplanten Einführung eines neuen Studiengangs gestartet.

3.3 Besonderheiten im Verfahrensablauf

Keine.

3.4 Beteiligte Gremien

Prüfer:innen / Gutachtende	
Prüfer:in der formalen Kriterien	Stabsstelle QM Simon Donat
Mitwirkende der Gutachtendengruppe	Vertreter aus der Hochschullandschaft Prof. Dr.-Ing. Norbert Müller TU Clausthal Vertreter aus der Berufspraxis Dipl.-Ing. Christoph Schröder Bundesingenieurkammer Externe Studierende Nils Scholz HTW Dresden, Wirtschaftsingenieurwesen Alumni /
Beschlussgremium	
Hochschulleitung	Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann Vizepräsident Lehre Prof. Dr. Dietmar Wolff Vizepräsident Forschung + Entwicklung Prof. Dr. Valentin Plenk Kanzler Mattias Schaller

4. Zusammenfassende Qualitätsbewertung des Gutachtendengremiums

4.1 Gesamteindruck zur Studienqualität

Auf Basis der den Gutachtenden vorliegenden Unterlagen sowie der im Rahmen der Begehung geführten Gespräche kommen die Gutachtenden zu folgendem Gesamturteil über die Studienqualität:

Die Qualifikationsziele sind für die einzelnen Studienschwerpunkte transparent dargestellt und die Modulbeschreibungen informieren über die Qualifikationsziele jedes einzelnen Moduls. Die Gutachtenden begrüßen, dass die Lehrziele der einzelnen Studienrichtungen im Studiengang Ingenieurwissenschaften mit den unterschiedlichen „Stakeholdern“, namentlich den Studierenden, Lehrenden und Industrievertretern, abgestimmt sind und dass die Ergebnisse dieser Gespräche in die Entwicklung des Studiengangs eingeflossen sind. Durch entsprechende Ordnungen bzw. Verträge muss die dauerhafte Einbindung für die Zukunft gewährleistet werden.

Die Gutachtenden stimmen den im Selbstbericht dargestellten Gesamtzielen des Studiengangs mit seinen Studienrichtungen zu. Das Studienkonzept erleichtert den Studierenden nach einer gemeinsamen und interdisziplinären Orientierungsphase die Entscheidung für ein ingenieurwissenschaftliche Studienrichtung.

Aufgrund der Studienstruktur kann davon ausgegangen werden, dass das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann.

Die Studienverlaufspläne, aus denen die Abfolge und der studentische Arbeitsaufwand der Module pro Semester hervorgehen, sind auf der Homepage sowie in dem studiengangspezifischen Teil der Prüfungsordnung veröffentlicht. Besonders hilfreich ist bei der Studiengangsgestaltung der Studiengang-Generator.

Die Modulebeschreibungen geben Auskunft über den studentischen Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulen, über Prüfungsformen, Prüfungsanzahl und Prüfungsdauer in den einzelnen Modulen inklusive der Bachelorarbeit.

Die Hochschule konnte überzeugend ihre gute Betreuung der Studierenden darstellen.

Da es sich um ein neuartiges Studienkonzept handelt, sollte die Studierbarkeit durch ein fortlaufendes Monitoring überprüft werden, auch in Abstimmungen mit Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie Industrievertretern.

Das Studienkonzept ist geprägt durch das besondere Duale Studiengangprofil mit vertiefter Praxis beziehungsweise ausbildungsintegrierte Verbundstruktur.

Die Hochschulvertreter informierten über eine Abstimmung mit Unternehmen und Berufsschulen. Danach wird eine Nachfrage nach Absolventen dieses neuen Studiengangs von den Marktteilnehmern positiv eingeschätzt.

Die fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiengangs mit seinen Studienrichtungen wurde von den Gutachtern mit den Studiengangverantwortlichen diskutiert. Schwerpunkte der Diskussion waren u.a. die stärkere Einbindung von Informatik in die Studienrichtungen, Mechatronik in die Studienrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik sowie die Themen Mobilität in der Studienrichtung Umwelttechnik und das Thema Recht, zum Beispiel Vertrags- und Handelsrecht sowie Technikrecht, im Wirtschaftsingenieurwesen. Abgesehen von diesen Empfehlungen wird die fachlich-inhaltliche Gestaltung des Studiengangs von den Gutachtenden als gut und ausgewogen bewertet.

In der ausbildungsintegrierten dualen Studienvariante ist die Einbindung von Leistungen der Berufsschulausbildung im Curriculum vorgesehen. Zwischen der Hochschule und den Berufsschulen gibt es eine regelmäßige Abstimmung über Lehrinhalte und Module bzw. Fächer. Die bestimmten Module werden von der Hochschule als außer-universitär erbrachte Leistung anerkannt. Das Angebot wird zum Ende des Semesters durch die Studierenden evaluiert. Nach Ansicht der Gutachter ist es zwingend erforderlich, dass durch entsprechende Vereinbarungen bzw. Verträge diese Studienleistungen dauerhaft gesichert sind.

Insgesamt konnten die Gutachtenden sich von der hohen Qualität des vorgelegten Studiengangkonzepts überzeugen. Im Bereich duales Studium ist in den genannten Bereichen nachzubessern.

4.2 Beschlussempfehlung der Gutachtendengruppe

Die **formalen Kriterien** sind erfüllt nicht erfüllt

Das Gutachtergremium schlägt folgende Auflagen zu den formalen Kriterien vor:

Auflage 1:

Die Studienleistungen der Berufsschulen in den dualen Studiengängen ist durch Vereinbarungen bzw. Verträge dauerhaft zu gewährleisten.

Begründung: Nach Ansicht der Gutachter ist es zwingend erforderlich, dass durch entsprechende Vereinbarungen bzw. Verträge diese Studienleistungen dauerhaft gesichert sind.

Auflage 2:

Um die Qualitätssicherung der Berufsschulleistungen, in den dualen Studiengängen dauerhaft zu gewährleisten, ist diese in das entsprechend Hochschulqualitätskonzept einzubeziehen.

Die **fachlich-inhaltlichen Kriterien** sind erfüllt nicht erfüllt

Das Gutachtergremium spricht darüber hinaus folgende Empfehlungen zu den fachlich-inhaltlichen Kriterien aus:

Empfehlung 1 (Kriterium für alle Studienrichtungen):

Es wird empfohlen, das neuartige Studiengangskonzept ständig mit einem entsprechenden Monitoring zu begleiten und dabei Inhalte mit den Studierenden, Lehrenden und Industrievertretern abzustimmen.

Empfehlung 2 (Kriterium für alle Studienrichtungen):

Es wird empfohlen, den Informatikanteil für alle Studienrichtungen zu stärken.

Empfehlung 3 (Studienrichtung Umwelttechnik):

Es wird empfohlen, die Aufnahme des Themas Mobilität in den Studiengang zu prüfen.

Empfehlung 4 (Studienrichtung Maschinenbau und Elektrotechnik):

Es wird empfohlen, das Thema Mechatronik in den Studiengängen interdisziplinär stärker einzubinden.

4.3 Kriterien abgeleitet aus Absolventenbefragungen

Seitens des Qualitätsmanagements der Hochschule gibt es keine Notwendigkeit ergänzender Empfehlung(en) zu den fachlich-inhaltlichen Kriterien. Es liegen keine Daten vor, da es sich um eine Konzeptakkreditierung handelt.

5. Beschluss der Hochschulleitung

Die Hochschulleitung der Hochschule Hof hat im internen Konzeptakkreditierungsverfahren zum Studiengang Ingenieurwissenschaften (B.Eng.) folgenden Beschluss getroffen:

Beschluss	
Hochschulleitung	Präsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann Vizepräsident Lehre Prof. Dr. Dietmar Wolff Vizepräsident Forschung + Entwicklung Prof. Dr. Valentin Plenk Kanzler Matthias Schaller
Beschlussdatum erste Akkreditierungsentscheidung	29.09.2022
Beschlossene Auflagen	Formale: / Fachlich-Inhaltlich: /
Frist zur Aufgabenerfüllung bis	/
Beschlossene Empfehlungen	Formale: / Fachlich-Inhaltlich: Empfehlung 1 (Kriterium für alle Studienrichtungen): Es wird empfohlen, das neuartige Studiengangskonzept ständig mit einem entsprechendem Monitoring zu begleiten und dabei Inhalte mit den Studierenden, Lehrenden und Industrievertretern abzustimmen. Empfehlung 2 (Kriterium für alle Studienrichtungen): Es wird empfohlen, den Informatikanteil für alle Studienrichtungen zu stärken. Empfehlung 3 (Studienrichtung Umwelttechnik): Es wird empfohlen, die Aufnahme des Themas Mobilität in den Studiengang zu prüfen. Empfehlung 4 (Studienrichtung Maschinenbau und Elektrotechnik): Es wird empfohlen, das Thema Mechatronik in den Studiengängen interdisziplinär stärker einzubinden.
Beschlossene Änderungen des QM-Systems der Hochschule gesamt mit Begründung	Formale: Die seitens der Gutachtenden formulierte Auflage 1 entfällt. Entscheidung: Statt Verträgen sollte Protokolle über die Gespräche mit den Schulen gefertigt werden, um diese zu dokumentieren. Begründung: Schulen haben keine eigene Rechtspersönlichkeit und können folglich keine Verträge oder Vereinbarungen abschließen, sodass die Auflage eine Unmöglichkeit darstellt. Zudem darf man davon ausge-

	<p>hen, dass unter staatlichen Dienststellen ein ausreichendes Vertrauen besteht, um auf solche schriftlichen Vereinbarungen verzichten zu können. Aus diesem Grund entfällt diese Auflage.</p> <p>Die seitens der Gutachtenden formulierte Auflage 2 entfällt: Entscheidung: Um die Qualitätssicherung der Berufsschulleistungen, in den dualen Studiengängen dauerhaft zu gewährleisten, ist diese in das entsprechend Hochschulqualitätskonzept einzubeziehen. Begründung: Dies ist eine übergreifende Aufgabe und wird bereits im Dual-Leitfaden berücksichtigt. Aus diesem Grund entfällt diese Auflage.</p>
Finaler Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates <input type="checkbox"/> <u>keine</u> Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates
Akkreditiert bis	30.09.2030
<i>sofern stattgefunden:</i> Beschwerdeverfahren	
Ergebnis des Beschwerdeverfahrens	(Name des Ombudsmanns / Ergebnis)

Anlage – Akkreditierungsurkunde



Akkreditierungsurkunde

Der Studiengang

Ingenieurwissenschaften (B.Eng.)

hat mit Erfolg die internen Qualitätssicherungsmaßnahmen der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof durchlaufen.

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof wurde re-systemakkreditiert durch den Akkreditierungsrat mit Beschluss vom 22.09.2022. Aufgrund der Systemakkreditierung ist die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof berechtigt, ihre Studiengänge selbst zu akkreditieren.



**Die Akkreditierung wurde am 29.09.2022 beschlossen
und gilt bis zum 30.09.2030.**


Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann